

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hagen

Sitzungstermin: Montag, 10.12.2012
Sitzung-Nr.: 05/2012/020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:47 Uhr
Ort, Raum: Dorfhaus, Hitzhusener Str. 20 a, 24576 Hagen

Anwesende

Vorsitz

Herr Holger Klose - Hagen - KWV Bürgermeister / Amtsvorsteher

Mitglieder

Frau Gabriele Ostermann - Hagen - KWV
Herr Hans Dieter Fischer - Hagen - HWG
Herr Sven Gosau - Hagen - KWV
Herr Kai Hauschildt - Hagen - KWV
Herr Kay Holm - Hagen - KWV
Herr Peter Wickhorst - Hagen - HWG

Gäste

Herr Ernst-Günter Brandt - Hagen-Chronist

Verwaltung

Herr Walther Hadelers - Protokollführer

Abwesende

Mitglieder

Herr Frank Riedel-Kwiatkowski - Hagen - HWG entschuldigt
Herr Jürgen Greiner - Hagen - HWG entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
3. Verlesung des 100-jährigen Protokolls
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 20.8.2012
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. 10. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hagen (Beitrags- und Gebührensatzung)
8. 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Hagen zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Abgabe von Wasser
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 30.06.2012
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
11. Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokales für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013
12. Entscheidung über den Fortbestand der Kita "Bärenstark"
13. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Gemeindestraße "Meinloop"
14. Bericht Ergebnisprotokoll (nichtöffentlicher Teil)
15. Grundsatzbeschluss für die Beauftragung eines Planungsbüros zur Kanalsanierung
16. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Auf Vorschlag von Bürgermeister Klose wird die Tagesordnung um die Angelegenheiten

- Entscheidung über den Fortbestand der Kita "Bärenstark" – neu TOP 12;
- Grundsatzbeschluss zum Straßenausbau der Gemeindestraßen "Meinloop" – neu TOP 13;
- Grundsatzbeschluss für die Beauftragung eines Planungsbüros zur Kanalsanierung – neu TOP 15;

erweitert.

Des Weiteren wird der Tagesordnungspunkt Ergebnisprotokoll (nichtöffentlich) unter neu TOP 14 im öffentlichen Teil behandelt.

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes wird neu TOP 16.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 2 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Bürgermeister Klose gibt bekannt, dass die Umsetzung der Ergebnisprotokoll-Nr.: 2012/16/03 e) – Hydrant Lohkamp – erfolgt ist.

Die Ergebnisprotokoll-Nr.:

2011/15/13 – Bocciabahn

2012/16/09a) und b) – Sanierung "Meinloop, Spitzkamp"

2012/17/03b) – GV-Einladung per E-Mail und

2012/17/06 – Auftragsvergabe Meinloop

sind noch nicht erledigt.

Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2011/15/13	Bocciabahn	PuMA	nächste GV	GV	
2012/16/03e)	Hydrant Lohkamp	Bgm.	nächste GV	GV	erledigt

2012/16/09a) und b)	Sanierung „Meinhoop, Spitzkamp“	PuMA	15.07.2012	GV	
2012/17/03 b)	GV-Einladung per E-Mail	Bgm.	nächste GV	GV	
2012/17/06	Auftragsvergabe Meinhoop	FB I	31.08.2012	Bgm.	

zu 3 Verlesung des 100-jährigen Protokolls

Der Chronist der Gemeinde, Herr Ernst-Günter Brandt, verliest auf plattdeutsch das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 03.12.1912.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Brandt berichtet, dass ihm eine Anfrage vom Heimatkreis vorliegt, die Gemeinde Hagen kennenzulernen. Er erkundigt sich, ob das Dorfhaus genutzt werden kann und ob die Kosten für eine Kaffeetafel von der Gemeinde übernommen werden. Bürgermeister Klose stimmt der Nutzung des Dorfhuses zu, sofern noch keine Reservierung vorliegt. Da auf Nachfrage ca. 50 bis 60 Personen erwartet werden, wird Herr Klose sich mit der Finanzausschussvorsitzenden, Frau Ostermann, abstimmen, ob die Kosten einer Kaffeetafel von der Gemeinde übernommen werden können.

Herr Behnsen erkundigt sich nach der Platzierung des Tagesordnungspunktes "Einwohnerfragestunde". Protokollführer Hadel erlärutert, dass auf Grund der bestehenden Geschäftsordnung nur eine Einwohnerfragestunde am Beginn der Gemeindevertretersitzung stattfinden kann. Die Gemeinde kann aber per Beschluss eine 2. Einwohnerfragestunde am Ende der Gemeindevertretersitzung auf der nächsten Sitzung beschließen.

Herr Behnsen berichtet, dass auf der letzten Sitzung des Planungs- und Maßnahmenausschusses eine große Verunsicherung der Bevölkerung bezüglich des zu sanierenden Kanals erfolgte. Er bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Klose, dass er auf der letzten Seniorenfeier diese Spannungen abgebaut hat und wünscht sich für die restliche Bevölkerung, dass Herr Klose in einem Gemeindebrief nochmals die Vorgehensweise zur Sanierung des Kanalsystems erläutere.

Abschließend erkundigt sich Herr Behnsen, ob die Gemeinde das gültige Vergaberecht kennt und anwendet. Dies wurde vom Protokollführer Hadel bestätigt.

Herr Hahn moniert, dass die Protokolle auf der Homepage nicht abgelegt werden. Frau Ostermann und Herr Klose entgegneten, dass alle aktuellen Protokolle unter dem Button Protokolle aktuell eingestellt sind, sofern sie Herrn Klose in digitaler Form vorgelegen haben.

Herr Hahn bemängelt, dass die Reparatur der Straßenlaterne im Lohkamp erst nach einem halben Jahr erfolgt ist. Bürgermeister Klose erläutere, dass er den Elektriker leider mehrfach erinnern musste, bevor die Reparatur durchgeführt werden konnte.

Herr Fischer erkundigt sich nach dem Rechtsstreit zwischen der Stadt Bad Bramstedt und dem Kreis Segeberg bezüglich der Schulkostenbeiträge mit einem Gesamtwert von 250.000 €. Herr Klose gibt hier keine Stellungnahme ab, da er nur Fragen zum Schulverband beantworten kann.

zu 5 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 20.8.2012

Die Sitzungsniederschrift vom 20.08.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	6
dagegen	0
Enthaltungen	1

zu 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Herr Bürgermeister Klose berichtet, dass die anstehende Kanalsanierung das größte Problem derzeit ist. Er gibt bekannt, dass eine nichtöffentliche Arbeitssitzung am 24.09.2012 stattgefunden hat, auf der das Ing.-Büro "Wasser- und Verkehrskontor Neumünster", das vorläufige Ergebnis der Kanaluntersuchung vorgestellt hat. Im Anschluss hat sich am 25.10.12 der Planungs- und Maßnahmenausschuss in öffentlicher Sitzung mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Festzuhalten ist, dass insgesamt 2.476 Einzelschäden vorgefunden wurden, davon ca. 1.700 verschobene Verbindungen (horizontal oder vertikal), 500 Wurzeleinwüchse, 300 schadhafte Abzweigungen und Stutzen, 140 Infiltrationen, 50 Risse und Scherben sowie 50 Rohrbrüche bzw. Einstürze. Die erste grobe Kostenschätzung ergab einen Investitionsaufwand von rd. 2 Mio. €. Nach Aussage des Ing.-Büros – WVK – Frau Heimbokel, sind umgehend 220.000 €, 1. bis 3. Jahr 1 Mio., 4. bis 10. Jahr 420.000 € und 11. bis 15. Jahr 280.000 € zu investieren.

Herr Klose erläutert weiter, dass es sicherlich sinnvoll ist, Maßnahmen, die eigentlich erst später anstehen mit anderen sofort notwendigen zu kombinieren, damit langfristig Kosten gespart werden könnten. Damit eine sachgerechte Beurteilung erfolgen kann, benötigt die Gemeinde ein Planungsbüro für einen Sanierungsentwurf und einen entsprechenden Finanzierungsplan.

Die weitere Vorgehensweise wird so sein, dass zunächst eine kostenlose Begutachtung durch zertifizierte Kanalsanierer des Wege-Zweckverbandes durchgeführt wird. Er weist darauf hin, dass die Investitionskosten auf alle Anschlussnehmer umgelegt werden müssen, wobei ein erneuter Anschlussbeitrag (Neubau) nicht angestrebt wird. Der zur Zeit sehr günstige Abwasserkubikmeterpreis kann nach erfolgter Investition nicht mehr gehalten werden.

Auf Grund der o. a. Darlegungen zieht er folgendes Fazit:

Die Gemeinde steht vor einer riesigen Aufgabe, die die Gemeinde in den nächsten Jahren beschäftigen und finanziell belasten wird. Viele andere Posten auf der Wunschliste werden zurückgestellt werden müssen. Auf die Bürger kommen durch den unvermeidlich steigenden Abwasserpreis höhere Belastungen zu. Sofern der Abwasserpreis auf 3 €/m³ steigen würde, hätte das die Folge, dass pro Person 100 € im Jahr an Mehrbelastungen zu übernehmen sind.

Frau Ostermann, Vorsitzende des Finanzausschusses, berichtet von der letzten Sitzung am 06.11.2012. Die behandelten Tagesordnungspunkte Gebührekalkulationen und Haushalt sind auch auf der heutigen Gemeindevertreterversammlung zu behandeln.

Ergänzend teilt sie mit, dass der "Klöntreff" im laufenden Jahr 2012 insgesamt 10 Zusammenkünfte hatte.

Herr Kay Holm berichtet für den Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten über verschiedene Veranstaltungen seit September 2012. Er bedankt sich für den Sportverein SV Hagen für die

Unterstützung der Gemeinde bei der Sanierung der Duschen und Heizung im Sportlerheim.

Herr Sven Gosau berichtet für den Planungs- und Maßnahmenausschuss über die umfangreich durchgeführten Maßnahmen in den letzten Wochen und Monaten.

zu 7 10. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hagen (Beitrags- und Gebührensatzung)

Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Klose beschließt die Gemeindevertretung die 10. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hagen (Beitrags- und Gebührensatzung) – gem. vorgelegter Anlage.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 8 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Hagen zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Abgabe von Wasser

Beschluss:

Auf Vorschlag von Bürgermeister Kose beschließt die Gemeindevertretung die 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Hagen zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Abgabe von Wasser gem. vorgelegter Anlage.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 9 Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 30.06.2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 82 GO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 12.789,26 € - Stand 30.06.2012 laut vorgelegter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss:

Nach Erläuterungen von Protokollführer Hadelers und Bürgermeister Klose beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 11 Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokales für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013

Beschluss:

a) Zur Berufung in den Wahlvorstand werden vorgeschlagen:

1. Hanns-Christof Beenß als Wahlvorsteher
2. Detlef Bauer als 1. stellv. Wahlvorsteher
3. Gitta Kiepert als 2. stellv. Wahlvorsteherin
4. Stephanie Scheele als Schriftführerin
5. Cilia Hauschildt als stellv. Schriftführerin
6. Paul Klose als Beisitzer
7. Tim Speck als Beisitzer

Ersatzmitglieder:

1. Susanne Rissmann
2. Christiane Miller

b) Zum Wahllokal wird das Dorfhaus, Hitzhusener Str. 20 b, 24576 Hagen, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 12 Entscheidung über den Fortbestand der Kita "Bärenstark"

Nach Erläuterungen von Bürgermeister Klose fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Kindertagesstätte "Bärenstark" wird auf Grund der Anmeldelisten und Kostenübernahmeerklärungen bis auf Weiteres fortbestehen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 13 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Gemeindestraße "Meinhoop"

Herr Bürgermeister Klose gibt zunächst Hintergrundinformationen. Es wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:
Die Straßendeckensanierung erfolgt erst, wenn die Kanalsanierung durchgeführt worden ist.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 14 Bericht Ergebnisprotokoll (nichtöffentlicher Teil)

Bürgermeister Klose berichtet, dass die Ergebnisprotokoll-Nr.:
2012/16/12c) – Einsatz Gemeindearbeiter;
2012/16/13a) – Löschwasserbrunnen Reiterhof und
2012/17/11a) – Vertragsänderung
erledigt sind.

Ergebnisprotokoll (nichtöffentlicher Teil)

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2012/16/12c)	Einsatz Gemeindearbeiter	PuMA	nächste GV	GV	erledigt
2012/16/13a)	Löschwasserbrunnen Reiterhof	Bgm.	nächste GV	GV	erledigt
2012/17/11 a)	Vertragsänderung	FB III	31.08.2012	GV	erledigt

zu 15 Grundsatzbeschluss für die Beauftragung eines Planungsbüros zur Kanalsanierung

Nach einer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung nach dem angestrebten Gespräch mit dem Wege-Zweckverband auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung ein Planungsbüro (Ing.-Büro) mit der Planung eines Sanierungsentwurfes zur Kanalsanierung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 16 Verschiedenes

Herr Fischer erkundigt sich, ob ein Wetterschutz an der neuen Bushaltestelle (Hitzhusener Straße – Richtung Ortsausgang) in Eigenleistung möglich ist. Bürgermeister Klose unterstützt diese Initiative, aber er weist darauf hin, dass zuvor noch Detailfragen (Einholung einer Genehmigung vom Grundstückseigentümer etc.) geklärt werden müssen.

Herr Gosau erkundigt sich, ob die in der Gemeinde und Umgebung durchgeführten Probebohrungen zur Förderung von Gas und Erdöl ("Fracking") dienen. Gemeindevertreter Hauschildt weist darauf hin, dass es sich bei den Probebohrungen nur um die Erkundung des Grundwasserspiegels und der Grundwasserqualität handelt.

- Protokollführer/in –